

Informationen für Ihre Sicherheit und Wirtschaftlichkeit

folz Newsletter Ausgabe 4/07

Worauf man sich verlassen kann...

In der Ferne so nah

Aus dem beruflichen Alltag sind PC und Laptop nicht mehr wegzudenken. Auch Susanne Schwalb bereitet all ihre Präsentationen und Arbeitspapiere damit vor. Die freiberufliche Unternehmensberaterin aus Kaiserslautern ist auf das Funktionieren der Technik angewiesen, kann bei auftauchenden Problemen aber - natürlich - nicht auf eine eigene EDV-Abteilung zurückgreifen. Trotzdem bekommt die erfahrene Beraterin jegliche Unterstützung, die sie braucht, ob im eigenen Büro oder auf Reisen.

„Eine Präsentation ohne Beamer ist heutzutage fast undenkbar. Doch natürlich kann die Technik auch mal versagen. Dann verlasse ich mich auf die Spezialisten von folz communication & networks, die mir zu jeder Tages- und Nachtzeit an jedem Tag im Jahr mit Rat und vor allem Tat zur Verfügung stehen - und das ist ein gutes Gefühl“, beschreibt Susanne Schwalb den Service des Kaiserslauterer IT-Spezialisten. Besonders hilfreich waren die Spezialisten bei einem ihrer letzten Seminare in einem abgelegenen Tagungshotel, als der Beamer überhaupt kein Bild zeigen wollte...



Inhalt

Seite 1: In der Ferne so nah
Seite 2: Virtuelle Helfer im Gepäck
Seite 3: In Kürze
Seite 4: Ihr Weg zu uns

Wussten Sie schon, dass...

...bei einer Präsentation ein Gedanke nur eine Zeile, maximal andert-halb Zeilen lang sein darf? Warum? Ganz einfach: In Unternehmen werden wichtige Dokumente - als da sind Planungsunterlagen und Entscheidungshilfen - mit der Microsoft-Software PowerPoint erstellt. Die Präsentation - das Andie-Wand-Projezieren von besagten PowerPoint-Dokumenten - hat Konferenzen und Debatten längst ersetzt. Und weil jedes Medium einen formalen Zwang ausübt, manchmal mehr, manchmal weniger, wird der Zwang zu „Ein-Zeilen-Gedanken“ spürbar und fällt bei PowerPoint besonders heftig aus.

Lange Begründungen sind nicht Overhead-Folien-konform - Kürze ist gefragt. Dies eröffnet auch die Chance, lästige Diskussionen auf das präsentations-posthume „Noch Fragen?“ zu reduzieren. Time is schließlich money!

Natürlich haben PowerPoint-Präsentationen auch Vorteile: Vorbei sind die Zeiten der endlosen Schachtelsätze nach Thomas Mannscher Manier, und selbst wenn die Gedanken einmal abschweifen, kann man dem Vortrag schnell wieder folgen...

Nicht ortsgebunden

Virtuelle Helfer im Gepäck

„Zielvereinbarungen“ - so das Thema des Seminars, für das Susanne Schwalb im Frühjahr diesen Jahres gebucht war. Die erfahrene Unternehmensberaterin bereitete sich entsprechend darauf vor, packte ihren Laptop ein und machte sich am Vorabend der Veranstaltung auf die Reise in den Schwarzwald. Dort, in einem idyllisch gelegenen Hotel, sollte das Seminar stattfinden.

Nach der Besichtigung des Seminarraums am Abend ihrer Ankunft schloss Susanne Schwalb wie gewohnt ihren Laptop an den vorhandenen Beamer an und wollte ihre Präsentation kurz durchlaufen lassen. Doch anstelle ihrer Charts konnte sie nur ein schwarzes Bild „bewundern“. Schnell überprüfte sie alle Kabel und lud die Datei noch einmal - ohne Erfolg. Statt in Panik zu verfallen, rief sie kurzerhand die Service-Nummer von folz communication & networks an und schilderte ihr Problem. Der Techniker wusste sofort Rat: Er bat die Unternehmensberaterin, eine Internet-Verbindung herzustellen und gab ihr einen Code, mit dem sie Zugang zu einem Fernwartungsprogramm erhielt. Danach konnte sie ihre Maus beiseite legen und dem Spezialisten die Arbeit überlassen. Der hatte schnell herausgefunden, dass die Grafikkarte des Laptops den Beamer nicht richtig erkannt hatte und konnte das Problem innerhalb von zehn Minuten lösen.

„Als ich die schwarze Wand sah, wurde ich natürlich erstmal ein wenig nervös. Aber ich war davon überzeugt, dass folz mir helfen kann, so wie sie das auch tun, wenn ich nicht unterwegs bin“, reflektiert Susanne Schwalb ihre klitzekleine Schrecksekunde. „Die Unternehmen, für die ich arbeite, sind eine perfekte Vorbereitung von mir gewöhnt, und darauf haben sie auch Anspruch. Ich muss daher für einen reibungslosen Ablauf sorgen und mich auf meinen Support verlassen können, egal, wo ich gerade bin“, so die Unternehmensberaterin weiter.



Findet Lösungen für ihre Kunden und kann sich selbst auch weiterhelfen: Susanne Schwalb

Bei folz communication & networks ist man sehr zufrieden, den Kunden jetzt an jedem Ort der Welt zu jeder Tages- und Nachtzeit helfen zu können. Dazu ist einzig eine funktionierende Internet-Verbindung erforderlich. Ist sie aufgebaut, lässt sich das Problem meist in weniger als zehn Minuten lösen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Der technische Support ist unmittelbar verfügbar, auch ohne körperliche Präsenz, lange Anfahrtswege entfallen und damit die Kosten für die Wegstrecke. Nutzen Sie diese Vorteile auch für Ihr Unternehmen - wir beraten Sie gern!

In Kürze

Ein IT-Sicherheitskonzept - warum?

Ganz einfach: Um sich möglichst gut zu schützen. Denn ein IT-Sicherheitskonzept ist eine Analyse möglicher Angriffs- und Schadenszenarien mit dem Ziel, ein definiertes Schutzniveau zu erreichen. Dabei wird unterschieden nach böswilligen Angriffen (Security) und nach menschlichem und technischem Versagen (Safety). Bei der Entwicklung eines solchen Sicherheitskonzeptes empfiehlt sich folgende strukturierte Vorgehensweise:

- Bestimmung des zu schützenden Objektes und der Schutzziele
- Analyse der Bedrohungen / Schadenszenarien
- Bewertung von Eintrittswahrscheinlichkeit und potentieller Schadensschwere
- Entwicklung von Maßnahmen zur Reduzierung der Eintrittswahrscheinlichkeit / Schadenshöhe
- Planung von Maßnahmen und Bereitstellung von Mitteln zur Schadensbekämpfung und -eindämmung, wenn das Risiko schlagend wird
- Analyse der eigenen Risikotragbarkeit und Genehmigung des Restrisikos

Zwar besteht auch bei einem ausgefeilten Sicherheitskonzept ein gewisses Restrisiko. Doch darauf kann man sich nach seiner Definition einstellen.

10. Deutscher IT-Sicherheitskongress in Bonn

Vom 22. - 24. Mai 2007 veranstaltete das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik den 10. Deutschen IT-Sicherheitskongress in Bonn. Der Kongress stand unter dem Motto „Innovationsmotor IT-Sicherheit“ und bot die Möglichkeit, mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung über die neuesten Trends und Entwicklungen im Bereich der IT-Sicherheit zu diskutieren. BSI-Präsident Dr. Udo Helmbrecht appellierte für mehr Sicherheitsbewusstsein der IT-Anwender. „Zu Hause schließen wir auch unsere Wohnungstür ab und sorgen damit für Sicherheit. So müssen wir uns auch in der virtuellen Welt verhalten.“ Weiterhin plädierte Helmbrecht für mehr Sicherheitsanstrengungen der Hersteller von IT-Produkten und -Software, so dass die Anwender auf sichere IT-Komplettlösungen zurückgreifen können. folz communication & networks berät sie gern dabei.

Sicherheit im Abo

Die Anschaffung eines Anti-Spam- bzw. Anti-Viren-Programms ist keine einmalige Anschaffung. Diese Programme müssen ständig aktualisiert werden. Es ist daher gerade für mittelständische und kleinere Unternehmen ratsam, diese Dienstleistung kostengünstig auszulagern. folz communication & networks bietet dazu einen Dienst an, der auf der Software-Lösung PureMessage von Sophos basiert, dem weltweit führenden Hersteller von Anti-Spam- und Anti-Viren-Software.

Für die Einrichtung eines solchen Accounts ist einzig die Anmeldung bei folz erforderlich. Alle eingehenden Mails werden dann mit der aktuellen Version von Sophos PureMessage auf Spam und Viren geprüft.

Würmerflut aus dem Reich der Mitte:

Chinesische Hacker bedrohen deutsche Firmenrechner

Dem Bundesamt für Verfassungsschutz zu Folge sind deutsche Firmen immer wieder Opfer chinesischer Hackerangriffe. Als eine neue Form der Industriespionage habe sich mittlerweile das Auspähen fremder Rechner mittels so genannter Schadprogramme etabliert. Die Spionageprogramme gelangen über E-Mail-Anhänge auf Firmencomputer und erlauben Eindringlingen den Zugriff auf wichtige Daten. Besonders aus China kommen immer mehr Hackerangriffe. Nach Beobachtung des Verfassungsschutzes geht China offensichtlich weltweit sehr aggressiv vor, um seine eigene Wirtschaft möglichst schnell aufzubauen.

In welchem Ausmaß chinesische Malware bereits im Umlauf ist, zeigen neueste Untersuchungen des Anti-Viren-Herstellers Sophos. Im vergangenen Jahr stammten die meisten Schadprogramme aus China. Damit überholt das Reich der Mitte den bisherigen Spitzenreiter USA. Schutz gegen die Flut der Trojaner und Würmer bietet nur ein konsequenter Einsatz moderner IT-Sicherheitstechnik.

Wir lassen Sie rein!

Erwarten Sie jetzt keine Anfahrtsbeschreibung oder einen Routenplan - zumindest nicht im klassischen Sinne. Als IT-Spezialist führen wir Sie natürlich auf der Datenautobahn zu unserem Unternehmen: Sie finden unseren Newsletter und noch viel mehr über uns im Internet ganz einfach unter

www.folz.de

Besuchen Sie uns und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung: Seit mehr als zehn Jahren bieten wir umfassende IT-Lösungen für die interne und die externe Sprach- und Datenkommunikation. Zu unserem Kundenkreis zählen sowohl Großunternehmen als auch filialorientierte Konzerne sowie klein- und mittelständische Betriebe, die sich alle auf unsere Lösungen nach Maß verlassen.

Einen Schwerpunkt haben wir auf den konsequenten Schutz von Datennetzen gelegt. Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung schützen wir Unternehmen vor Virenbefall und Spam, vor Angriffen aus dem Internet, vor unerlaubten Zugriffen auf Unternehmensdaten und vor Einbrüchen in das Unternehmensnetzwerk.

Unsere Spezialisten stehen 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr bereit, so dass Produktivitätsverluste oder teure Ausfallzeiten vermieden werden können.

Impressum

Verantwortlich
für den Inhalt:
folz communication &
networks
Rüdiger Folz
Pfeifertälchen 19
67659 Kaiserslautern
Telefon (0631) 3 71 48-0
Telefax (0631) 9 53 97

Gestaltung:
mn-design
Steinstraße 34
67657 Kaiserslautern

Redaktion:
Argumento PR
Haydnstraße 6
67655 Kaiserslautern



Synonym für individuelle High-End-Lösungen im IT-Bereich